

**Apeiron sichert sich die Rechte an neuem klinischen Projekt:
Lizenzvereinbarung für therapeutisches Enzym zur Behandlung von
Entzündungsprozessen als erster Schritt zur Ausweitung des Projektportfolios**

Wien, am 4. November 2010 - APEIRON Biologics AG (Apeiron) gab heute bekannt, dass im Zuge der Erweiterung ihres derzeitigen Projektportfolios eine Lizenzvereinbarung mit der Polymun Scientific GmbH (Polymun) über rekombinante humane Superoxiddismutase (SOD) abgeschlossen wurde. SOD, ein körpereigenes Enzym, das über bedeutende antioxidative Eigenschaften verfügt, wurde bereits als möglicher Therapieansatz bei der Behandlung von Entzündungsprozessen klinisch getestet und zeigte dabei Hinweise auf Wirksamkeit. Apeirons initialer Schwerpunkt wird auf der Weiterentwicklung einer topischen Formulierung der SOD zur Behandlung entzündlicher Hauterkrankungen, beispielsweise als Folge von Bestrahlungstherapien bei Krebs liegen. Gleichzeitig sollen jedoch auch mögliche alternative Darreichungsformen getestet werden.

Dr. Hans Loibner, Vorstandsvorsitzender von Apeiron, meinte anlässlich des erfolgreichen Abschlusses: „Das ist ein großartiges Projekt, das genau im Bereich einer unserer Kernkompetenzen, nämlich der Entwicklung therapeutischer Proteine, insbesondere jener von Enzymen, liegt. Darüber hinaus gibt es vielversprechende klinische Daten aus Indikationen mit unzureichenden Therapieoptionen. Wir sind daher zuversichtlich, dass die SOD einen substantiellen Beitrag zu Apeirons zukünftigem Unternehmenswert beitragen wird.“

Prof. Hermann Katinger, Gründer und Geschäftsführer von Polymun, fügte hinzu: „Wir sind hochofret darüber, Apeiron als Entwicklungspartner für das SOD-Projekt gewonnen zu haben. Ich bin davon überzeugt, dass die Fähigkeiten und die Expertise von Apeiron sicherstellen, dass sowohl das therapeutische als auch das kommerzielle Potential der SOD voll ausgeschöpft wird.“

Finanzielle Details wurden nicht bekanntgegeben.

Über SOD:

Die SOD ist ein körpereigenes Enzym mit bedeutender anti-oxidativer Funktion. Es bewirkt den Abbau schädlicher Superoxide und reduziert dadurch das Ausmaß der damit verbundenen Gewebsschäden. SOD wurde bereits in mehreren klinischen Studien getestet und zeigte bei der Behandlung bestimmter Entzündungsprozessen Hinweise auf Wirksamkeit, beispielsweise bei Hautschäden als Folge von Krebsbestrahlung, bei Arthritis, Morbus Crohn und Peyronie's Disease.

Über Apeiron:

Apeiron ist ein privat finanziertes Biotech-Unternehmen und entwickelt biologische Arzneimittel mit Hilfe moderner Technologien und neuer Ansätze. Bisher konzentrierte sich Apeiron vorwiegend auf die Entwicklung von rekombinanten humanen Angiotensin Converting Enzyme 2, welches bis zum Abschluss der ersten klinischen Phase entwickelt und Anfang 2010 an GlaxoSmithKline auslizensiert wurde. Weitere Projekte zielen auf die Erforschung neuer Ansätze zur Behandlung von Krebs und von Schmerz ab. Zurzeit ist Apeiron dabei, neben der weiteren Entwicklung der bestehenden internen Projekte das Projektportfolio durch Einlizenzierung neuer immunologischer/ biologischer Ansätze zur Behandlung von Krebs und anderen Krankheiten auszuweiten.

Über Polymun:

Polymun Scientific Immunbiologische Forschung GmbH wurde 1992 von Prof. Dr. Hermann Katinger gegründet und bietet seither Auftragsentwicklung und -herstellung von Biopharmazeutika und liposomalen Formulierungen an. Dazu hält Polymun seit 2001 eine Lizenz für die Herstellung von Arzneimitteln nach dem österreichischen Arzneimittelgesetz. Ein weiteres Tätigkeitsfeld sind Herstellung und Vertrieb von Forschungsreagenzien besonders für den Bereich der HIV-Forschung. Polymun entwickelt auch Produkte und ist Partner einiger internationaler Forschungsprojekte (EU Rahmenprogramm für Forschung, Bill and Melinda Gates Foundation).

Kontakt:

Dr. Hans Loibner
CEO
APEIRON Biologics AG
Campus Vienna Biocenter 5
1030 Wien, Österreich
Tel: +43 1 865 6577 100
hans.loibner@apeiron-biologics.com